Schadstoffe in Teppichen

Woher?

- aus der Behandlung der Fasern der Nutzschicht gegen statische Aufladung, Schmutz oder Motten
- aus dem Kleber, mit dem die Nutzschicht auf einer Trägerschicht fixiert ist
- aus der Rückenschicht der Teppiche (häufig bei Schaumrücken oder Latex)
- aus dem Kleber der Verlegung

Welche Stoffe können das sein?

im Hausstaub
Mottenschutzmittel (z.B. Pyrethroide) Flammschutzmittel Weichmacher Pestizide Desinfektionsmittel
in der Raumluft
aromatische Kohlenwasserstoffe (z.B. Toluol) aliphatische Kohlenwasserstoffe (z.B. n-Hexan) ungesättigte Kohlenwasserstoffe (z.B. Styrol) chlorierte Kohlenwasserstoffe Terpene Ester

Um möglichst gering belastete Produkte auszuwählen, können Gütesiegel oder eine Volldeklaration eine Hilfe sein.

Beispiele von Gütesiegel

GUT-Signet

Die Vergabe erfolgt durch die Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V. (GUT). Schadstoffe wie gesundheitsgefährdende Pestizide oder Formaldehyd dürfen nicht enthalten sein. Vinylchlorid und FCKWs dürfen nicht freigesetzt werden. Flüchtige organische Stoffe, Aromaten, Weichmacher und Pyrethroide sind innerhalb bestimmter Grenzwerte zulässig. Verbraucherorganisationen stufen dieses weit verbreitete Öko-Siegel im Schnitt als „eingeschränkt empfehlenswert“ ein.

Qualitätslabel des Carpet-Quality-Club e.V.

Das Label gibt vor allem Auskunft über Eignung, Strapazierfähigkeit und Komfort der Teppiche. Es wird mit einem GUT-Signet vergeben.

Blauer Engel

Der Blaue Engel kennzeichnet gesundheitlich unbedenkliche und geruchsarme textile Bodenbeläge (RAL ZU 128)

greenline

Dieses firmeneigene Zeichen steht für eine umfassende Qualitätsprüfung mit strengen Grenzwerten für Schadstoffe und eine Volldeklaration der Teppichböden. Verbraucherorganisationen stufen dieses Siegel als „empfehlenswert“ ein. Diese Produkte gibt es beim Öko-Händler.

Wollsiegel

Dieses unabhängig vergebene Siegel zeigt nur die Herstellung aus reiner Schurwolle an. Ökologische oder gesundheitliche Kriterien werden nicht berücksichtigt. Diese Teppiche sind häufig mit Pyrethroiden gegen Schädlinge behandelt.

TÜV Prüfsiegel

Diese Siegel werden auf der Grundlage von Prüfstandards vergeben. Die Hersteller lassen ihr Produkt freiwillig auf schadstoffbezogene Grenzwerte kontrollieren. Die Siegel treten in der Praxis selten auf. Beispiele und Einschätzung von Verbraucherorganisationen:

Soziale Siegel

Diese Siegel sagen nichts über die Qualität bzw. über die Prüfung auf Schadstoffe aus.

GoodWeave

Das Zeichen weist darauf hin, dass diese Teppiche in Indien und Nepal ohne illegale Kinderarbeit hergestellt wurden. Die unabhängige Überprüfung erfolgt regelmäßig. Umweltmindeststandards müssen eingehalten werden.

Care & Fair

Ähnliches Zeichen wie GoodWeave, mit weniger strengen Auflagen bzw. Kontrollen.

Hinweise zum Einkauf

- Informationen in Fachzeitschriften beachten
- Anforderungen an den Belag hinsichtlich Funktionalität und Beanspruchung festlegen
- Art der Verlegung bestimmen; möglichst klebefreie Variante wählen
- Bodenbeläge mit textiler Unterschicht wählen (Risiko des Ausdünstens geringer)
- Beratung beim Fachhändler in Anspruch nehmen
- auf geprüfte Qualität achten
- Kriterien für Gütesiegel sowie detaillierte und aktuelle Schadstoff- und Emissionszertifikate aushändigen lassen

Für **Allergiker** gilt besonders:

- Nach den Inhaltsstoffen erkundigen, um die für Sie schädlichen Stoffe auszuschließen
- Inhaltsstoffe vom Händler schriftlich bestätigen lassen
- empfehlenswert sind kurzflorige Materialien, die sich gut absaugen lassen
- Vermeiden Sie Kleber bei der Verlegung

Einzelne Teppichböden tragen bereits ein TÜV-Prüfzeichen, das die Eignung für Allergiker bescheinigen soll.

Reklamationen

Neue Teppichböden haben meist einen typischen Geruch, der bei gutem Lüften nach 3 - 4 Wochen verschwindet. Bleibt nach der Zeit der Geruch, sollten Sie die Ursache prüfen und gegebenenfalls reklamieren.

Literatur

- Gesund wohnen - Schadstoffe beseitigen
(2005, Verbraucherzentrale, ISBN 9783938174197)
- Reparaturen zu Hause
(2013, Stiftung Warentest, ISBN 9783868510737)
- Reparaturen kompakt - Wand + Boden
(2013, Stiftung Warentest, ISBN 9783868510843)
- Öko-Test *(Zeitschrift)*
- test *(Zeitschrift)*

Internetadressen

- www.label-online.de
- www.oekotest.de
- www.test.de
- www.umweltbibliothek-leipzig.de
- www.umweltbundesamt.de
- www.verbraucher.org
- www.vzs.de *(verbraucherzentrale Sachsen)*

Leistungen des UIL e. V.

- Beratungen zum Einkauf umweltfreundlicher Produkte wie Möbel, Teppiche, Bodenbeläge, Lacke, Farben u. ä.
- Beratungen zu Schadstoffen in der Wohnraumluft
- Probenahme und Prüfung auf ausgewählte Schadstoffe
- Informationsblätter zum Thema „Gesund Wohnen“
- „die Grünen Seiten für Leipzig und Umgebung“

Herausgeber

Umweltinstitut Leipzig e.V.
Bernhard-Göring-Str. 152, 04277 Leipzig
Tel. 0341 3912083
Fax 0341 94672005
Email: info@uil.de
Internet: www.uil.de

06/2015

Umweltinformation

Teppiche und Teppichböden

Schadstoffe Prüfsiegel Kaufhinweise

Umweltinstitut Leipzig e. V.

Reihe: Schadstoffe in der Wohnraumluft